

Hutthurm

Baudenkmäler

- D-2-75-128-11** **Bärnbach 5.** Bildstock, Säule auf Standplatte, mit vierseitigem Tabernakel und Giebelkreuz, Granit, bez. 1660.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-12** **Brennschinken 4; Brennschinken 11.** Zugehöriger breitgelagerter Stadel, giebelständiger Satteldachbau mit Halbwaln nach Norden und alter Verbretterung aus Schwartlingen, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-20** **Burgstraße 17.** Wohnhaus eines Vierseitshofes, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Dachvorschuss, Hauskapelle im Mittelrisalit und Putzdekor, 1874-75, bez. 1876; Toreinfahrt auf der Nordseite, korbbogige Durchfahrt mit Gittertor und Aufsatzfigur des Maurerpoliers Max Aulinger (bez.), 1874-76; Toreinfahrt auf der Westseite, korbbogige Einfahrt mit zwei Löwenfiguren, Figur des hl. Florian und Rahmengliederungen, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-14** **Gaisbach 5.** Alte Ausstattung der erneuerten Kapelle, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-13** **Gaisbach 6.** Wohnhaus, stattlicher zweigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit stichbogigen Öffnungen im Erdgeschoss, Sohlbank- und profiliertem Traufgesims, 1860, eingebaute Dorfschmiede, 1898.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-17** **Hötzdorf 10.** Kath. Kirche St. Maria Magdalena, ehem. Nebenkirche von Hutthurm, Saalkirche mit leicht eingezogenem Rechteckchor, Walmdach, verschindeltem Glockendachreiter und Rahmengliederungen, 1739, im Kern älter, Portal bez. 1868; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-26** **In München.** Dorfkapelle, traufständiger Satteldachbau mit Glockendachreiter, bez. 1834; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-27** **In Niederpretz.** Alte Ausstattung der erneuerten Dorfkapelle, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-9** **Kaltenecker Straße.** Bildstock, Säule mit Plinthe, Standring, verdachtem Tabernakel und Firstkreuz, seitlich Wappen und Inschrift, Granit, bez. 1593.
nachqualifiziert

- D-2-75-128-18** **Kleeham 3.** Zugehöriges Waldlerhaus, eingeschossiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschrot, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-1** **Kringeller Straße 62.** Ehem. Gasthof, stattlicher zweigeschossiger und giebelständiger Mansardwalmdachbau mit Freiteppe, eingeschränktem Vorplatz und Bändergliederung, wohl 1. Drittel 19. Jh., erneuert 1889.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-16** **Kugelberg.** Alte Ausstattung der 1979 wiedererrichteten Kapelle.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-24** **Leoprechtinger Straße.** Bildstock an der Abzweigung des Goldenen Steigs, Säule mit verdachtem Tabernakel, Wappen und Firstkreuz, Granit, bez. 1593.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-22** **Leoprechtinger Straße 5; Leoprechtinger Straße 7; Leoprechtinger Straße 9.** Nord- und Westflügel der Nebengebäude des ehem. Schlosses, 14./15. Jh. und 16. Jh., zweigeschossige und traufständige Satteldachbau, westlich mit halbrundem Turm, im Mittelteil die Kapelle; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-3** **Marktplatz.** Mariensäule, komposite Säule mit Mondsichelmadonna und Steinsockel, Gusseisen, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-2** **Marktplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor, Westturm, zweigeschossiger Sakristei, Vorzeichen und Glattputzgliederung mit Lisenen, Maurermeister Severin Goldberger, 1746-50, Westturm spätgotisch, bez. 1483, Giebelschlüsse und Spitzhelm 19. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, westliche Erweiterung wohl 1852, Kriegerdenkmal für 1866 und 1870-71, zwei Pfeiler mit Eisernem Kreuz, Inschrifttafel, Brunnenbecken und Wappenschild, um 1875-80.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-5** **Marktplatz 12.** Gasthaus, mit verputztem Blockbau-Obergeschoß und Flachsatteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-6** **Marktstraße 16.** Brauereigasthof, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Dachüberstand und Fassadenstuck, Neurokoko, um 1907, Stuck-Kartusche, bez. 1738.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-7** **Marktstraße 38.** Haustür, Türblatt mit Sternmotiv, Gerüst bez. 1829.
nachqualifiziert

- D-2-75-128-8** **Marktstraße 47.** Geschnitzte Haustür in geschweiftem Türgerüst und Balkonstützen, Granit, neugotisch, um 1890.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-21** **Mühlweg 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Schopfwalmdachbau mit Eckverstärkungen, im Kern spätgotisch; Teil des östlichen Nebengebäudes des ehem. Schlosses.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-28** **Oberpretz 5.** Hofkreuz, Kruzifixus im Dreinageltypus, bäuerlicher Barock, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-31** **Tragenreuth 59.** Dorfkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit verschindeltem Glockendachreiter, um 1920/25; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-128-32** **Wimperstahl 3.** Alte Ausstattung der erneuerten Dorfkapelle.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Hutthurm

Bodendenkmäler

- D-2-7246-0164** Trichtergrubenfeld mittelalterlicher bzw. frühneuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7247-0025** Siedlung des Spätneolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7247-0026** Spätmittelalterlich-frühneuzeitlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-2-7247-0183** Teilabschnitt des Bergreichensteiner Zweiges des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert
- D-2-7247-0184** Teilabschnitt des Bergreichensteiner Zweiges des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert
- D-2-7247-0185** Teilabschnitt der vereinigten Bergreichensteiner, Winterberger und Prachatitzer Zweige des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert
- D-2-7247-0186** Teilabschnitt der vereinigten Bergreichensteiner, Winterberger und Prachatitzer Zweige des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert
- D-2-7247-0187** Spätmittelalterlich-frühneuzeitlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0004** Mittelalterlicher Burgstall "Teufelsturm".
nachqualifiziert
- D-2-7346-0143** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des Schlosses und Hofmarks- bzw. Pfleggerichtssitz Leoprechting.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0146** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Magdalena in Hötzdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen
nachqualifiziert
- D-2-7346-0148** Mittelalterlich-neuzeitlicher Wassergang.
nachqualifiziert

- D-2-7346-0149** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Hutthurm, darunter die Spuren von mittelalterlichen Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7346-0173** Teilabschnitt der vereinigten Bergreichensteiner, Winterberger und Prachatitzer Zweige des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert
- D-2-7346-0174** Teilabschnitt der vereinigten Bergreichensteiner, Winterberger und Prachatitzer Zweige des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert
- D-2-7346-0175** Teilabschnitte der vereinigten Bergreichensteiner, Winterberger und Prachatitzer Zweige des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert
- D-2-7346-0179** Spätmittelalterlich-frühneuzeitliches Bergbauareal.
nachqualifiziert
- D-2-7347-0112** Teilabschnitt der vereinigten Bergreichensteiner, Winterberger und Prachatitzer Zweige des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18